



Große Anfrage

Fraktion DIE LINKE

Soziales und ökologisch nachhaltiges Handeln der Landesverwaltung

Die öffentliche Hand ist bei der Erreichung sozialer und ökologischer Ziele in einer allgemeinen Vorbildrolle. Politische Vorgaben, wie Klimaziele und arbeitsrechtliche Bestimmungen müssen einhergehen mit Maßnahmen, die vor der eigenen Bürotür greifen. Mit über 40.000 Beschäftigten, hunderten großer Liegenschaften und zahlreichen Vergabeverfahren kann die Landesverwaltung einen signifikanten Beitrag zur Erreichung oben genannter Ziele leisten. Bundesländer, wie Baden-Württemberg und Thüringen haben sich bereits dem Ziel der klimaneutralen Arbeit ihrer Landesverwaltungen verschrieben.

I. Allgemein

1. Werden Daten über die Klimabilanz der Landesverwaltung erhoben? Wenn ja, welche Daten? Bitte begründen.
2. Inwiefern werden soziale sowie ökologische Aspekte bei Vergabe- und Beschaffungsverfahren innerhalb der Landesverwaltung berücksichtigt?
3. Inwiefern finden die Kernarbeitsnormen der ILO aus dem Jahre 1998 Berücksichtigung bei Vergabe- und Beschaffungsverfahren innerhalb der Landesverwaltung?
4. Strebt die Landesregierung das Ziel einer klimaneutralen Landesverwaltung an? Wenn ja, bis wann? Wenn nein, weshalb nicht?

II. Büromittelverbrauch

5. Wie hoch ist der Papierverbrauch der Landesverwaltung in Tonnen pro Jahr? Darstellung der Entwicklung der letzten fünf Jahre und Aufstellung nach Ressorts.

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Eingang bei der Landesregierung am 11.04.2019)

6. Wird wiederverwertbares Papier in der Landesverwaltung verwendet? Wenn ja, wie hoch ist der Anteil an wiederverwertbarem Papier?
7. Werden recycelte Büromaterialien in der Landesverwaltung verwendet? Wenn ja, wie hoch ist deren Anteil?
8. In welchem Umfang rechnet die Landesregierung mit einer Reduktion des jährlichen Papierverbrauchs innerhalb der Landesverwaltung bei einer Umstellung auf die elektronische Vorgangsbearbeitung? In welchem Stadium steht dieses Projekt? Bis wann rechnet die Landesregierung mit einer größtmöglichen Umstellung auf elektronische Vorgangsbearbeitung?

III. Kantinen und Cafeterien

9. Wie viele Kantinen und Cafeterien gibt es innerhalb der Landesverwaltung?
10. Wie viele Mahlzeiten werden in etwa pro Jahr in allen Kantinen und Cafeterien der Landesverwaltung ausgereicht? Bitte Entwicklung der letzten drei Jahre angeben.
11. Stehen in allen Kantinen und Cafeterien täglich vegetarische Alternativen bei den Hauptgerichten zur Verfügung? Wenn nein, warum nicht?
12. Wie viele Lebensmittelabfälle in kg entstehen pro Jahr in Kantinen und Cafeterien der Landesverwaltung?
13. Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um Lebensmittelabfälle in den Kantinen und Cafeterien zu minimieren?
14. Existieren Foodsharing Stationen in Einrichtungen des Landes? Wenn ja, wie viele? Wenn nein, warum nicht und werden sie in der Zukunft eingerichtet?
15. Findet eine Zusammenarbeit mit Tafeln und anderen Organisationen zur Weitergabe von Lebensmitteln an Bedürftige statt? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?
16. Inwiefern werden Aspekte der ökologischen Tierhaltung und/oder Arbeitsbedingungen der Erzeuger*innen bei der Auswahl der Zuliefererbetriebe berücksichtigt, mit denen die Kantinen bzw. das Land Vertragsbeziehungen eingehen? Wenn nein, warum werden diese Aspekte nicht berücksichtigt?
17. Inwiefern werden Aspekte der regionalen Produktion bei der Auswahl der Zuliefererbetriebe berücksichtigt, mit denen die Kantinen bzw. das Land Vertragsbeziehungen eingehen? Wenn nicht, warum nicht?
18. In wie vielen der Kantinen und Cafeterien der Landesverwaltung sind Getränke, wie z. B. Mineralwasser in Glasflaschen käuflich zu erwerben?
19. Existieren Trinkwasserspender in Einrichtungen des Landes? Wenn ja, wie viele und in welchen? Wenn nein, warum nicht und werden sie in der Zukunft eingerichtet?

20. Wie viele Kaffeeautomaten, in denen Portionsverpackungen, wie z.B. Kaffeekapseln sowie Plastikbecher und beschichtete Pappbecher zum Einsatz kommen, sind in Landesbehörden in Betrieb?
21. Werden Hersteller von Kaffeeautomaten, welche Alternativen zu Plastikbechern bieten, bei der Beschaffung berücksichtigt? Wenn nein, warum nicht?

IV. Mobilität

22. Wie hoch ist der Anteil der Landesbediensteten, die das Angebot eines Jobtickets nutzen?
23. Gibt es eine Kampagne, die das Jobticket innerhalb der Landesverwaltung bewirbt? Wenn nein, warum nicht?
24. Wie viele Fahrzeuge umfasst der Fuhrpark des Landes Sachsen-Anhalt? Bitte aufschlüsseln nach Fahrzeugklassen (Oberklasse, obere Mittelklasse, Mittelklasse, Kleinwagen, Geländefahrzeuge/SUV, Nutzfahrzeuge) und jeweils Anteile für Benzin-, Diesel-, Hybrid- und Elektroantrieb angeben.
25. Werden nachhaltige Aspekte bei der Leasingausschreibung der Fahrzeuge des Fuhrparks des Landes berücksichtigt? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
26. Wie hoch ist die Anzahl an Fahrrädern und/oder Pedelecs im Fuhrpark des Landes? Bitte nach Ressorts aufteilen.
27. Gibt es Bestrebungen den Anteil der Fahrräder und/oder Pedelecs zu erhöhen? Wenn nein, warum nicht?

V. Beschaffung und Vergabe

28. Welche Behörden beziehungsweise welche Referate oder Abteilungen führen jeweils die Beschaffung für die Ministerien bzw. nachgeordneten Behörden durch? Bitte nach Abteilungen bzw. Referaten sowie Ministerien und weiteren Behörden auflisten.
29. Wie hoch ist das jährliche Beschaffungsvolumen der Landesbehörden?
30. Wie hoch ist das jährliche Beschaffungsvolumen der Landesbehörden für Textilien (bspw. Bekleidung, Uniformen, etc.)? Welche sind die fünf wichtigsten Auftragnehmer der vergangenen fünf Jahre?
31. Inwieweit werden soziale, ökologische und menschenrechtliche Kriterien in der Vergabep Praxis gefordert und kontrolliert? Welche Nachweise müssen Bieter für diese Kriterien erbringen?
32. Inwiefern kontrolliert die Landesregierung, dass auch Subauftragnehmer entsprechende Nachhaltigkeitsaspekte und Vergabelöhne für den Erstauftragnehmer einhalten?

33. Werden bei der Ausschreibung und Beschaffung neben dem jeweiligen Kaufpreis und den Kaufnebenkosten auch die Lebenszykluskosten berücksichtigt? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?
34. Welche konkreten Schritte unternimmt die Landesregierung, um wie im Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte gefordert, zu überprüfen, inwiefern verbindliche Mindestanforderungen im Bereich Menschenrechte im Vergaberecht festgeschrieben werden können?
35. Welche Fördermittel zur Beschaffung nach ökologischen, sozialen und menschenrechtlichen Kriterien vergibt die Landesregierung? Bitte nach Programmen, Finanzvolumen und Zielgruppen auflisten.
36. Welche Kooperationsmaßnahmen bestehen zwischen Bund, Ländern und Kommunen im Bereich Beschaffung nach ökologischen, sozialen und menschenrechtlichen Kriterien? Bitte nach Art und Finanzvolumen auflisten.
37. Aus welchem Grund ist auf Unterseite „Sachsen-Anhalt“ der Website der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung (KNB) kein Eintrag für Beispiele, Rechtsgrundlagen, Leitfäden oder Handlungsempfehlungen zu finden?
38. Inwiefern hat das Land bisher mit der KNB kooperiert und Leistungen in Anspruch genommen?

VI. Entsorgung

39. Wie viele Tonnen Müll fallen in den Einrichtungen des Landes pro Jahr an?
40. Findet Mülltrennung auf Gängen und/oder in den Büros der Landesverwaltung und Landesbehörden statt? Wird in Papier, Hausmüll, Biomüll und Gelbe Tonne getrennt? Wenn nein, warum nicht?
41. Inwiefern ist in Dienstleistungsverträgen mit den Reinigungsfirmen vermerkt, dass getrennte Mülleimer z. B. in Büros, auch von den Reinigungskräften getrennt entsorgt werden?
42. Gibt es Projekte innerhalb der Einrichtungen des Landes, das Müllaufkommen zu reduzieren? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?

VII. Weiterbildung

43. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Vergabestellen (gemeint sind Referate und Abteilungen, vgl. Frage 28) der Landesverwaltung beschäftigt? Wie viele davon haben an Schulungen zu ökologischen, sozialen und menschenrechtlichen Kriterien im Beschaffungsverfahren seit 2011 teilgenommen?
44. Finden regelmäßig Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung zum Themenkomplex „Nachhaltige Landesverwaltung“ statt? Wenn ja, in welchem Umfang?

45. Welche konkreten Maßnahmen verfolgt die Landesregierung, um sicherzustellen, dass Beschaffung nach ökologischen, sozialen und menschenrechtlichen Kriterien, besonders deren konkrete Umsetzung fester sowie wesentlicher Bestandteil der Aus- und Fortbildung der Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter wird, insbesondere in den Vergabestellen des Landes?

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender